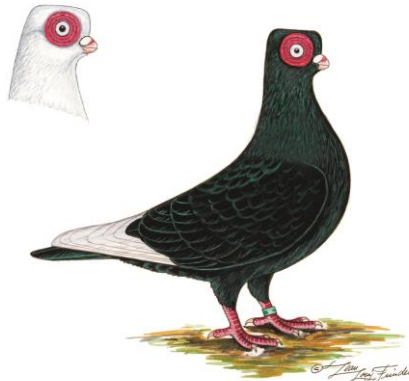


Wiener Kurze EE



Herkunft:

Österreich, Standardbestimmende Instanz: SBI Österreich

Gesamteindruck:

Körper klein, gedrunken, waagrecht getragen, würfelförmiger Kopf mit fast kurzem Schnabel.

Rassemerkmale:

- Kopf:** Klein, breit, dabei kurz und hoch, würfelförmig ausgeprägt, Stirn sowie Hinterhaupt kantig und in gleicher Höhe.
- Augen:** Groß, hervortretend, Perlaugen möglichst rein, auch in milchweiß mit lichtblauem Stich zugelassen und kleiner Pupille. Rand flach zwei bzw. dreireihig, bis zur Schädeldecke reichend, lebhaft rot, an den Schnabel anschließend, aber mit dem Mundwinkel nicht verwachsen.
- Schnabel:** Waagrecht eingesteckt, fast kurz, dick, kolbig, an der Wurzel breit, mit glatten Warzen. Ober und Unterschnabel müssen an der Spitze zusammenschließen; fleischfarbig.
- Hals:** Kurz, kräftig aus den Schultern kommend, zum Kopf sich verjüngend.
- Brust:** Breit, gewölbt und hervortretend.
- Rücken:** Kurz, leicht abfallend, an den Schultern breit.
- Flügel:** Kurz, kräftig, Schwingen geschlossen auf dem Schwanz ruhend.
- Schwanz:** Kurz, leicht abfallend getragen.
- Läufe:** Kurz, kräftig, unbefiedert, helle Krallen
- Gefieder:** Kurz, glatt anliegend.

Farbenschläge:

Einfarbig Weiß, Schwarz, Dun, Rot, Gelb, Blau mit schwarzen Binden; Weißschwinge in Schwarz, Dun, Rot, Gelb, Blau mit schwarzen Binden, Sprenkel (Harlekin)

Farbe und Zeichnung:

Die Farben rein, satt bzw. gleichmäßig und Glanzreich. Bei Weißschwingigen sollen die ersten 5-7 Schwungfedern weiß sein. Die Sprenkel zeigen schwarze Sprenkelung auf blaugrauer Grundfarbe.

Grobe Fehler:

Grober oder zu schmaler Körper, aufgerichtete Haltung, zu hoher Stand, Hängeflügel, Roßhals, schmale oder schiefe Stirn, langer oder runder Kopf; schwacher oder spitzer Schnabel, Senkschnabel, wuchernde Schnabelwarzen, aufgeworfene, blasse oder gelbe Augenränder, sehr unreine Farbe; bei Weißschwingigen weißer After oder Rücken.

Bewertung:

Gesamteindruck: Kopf – Schnabel – Augenrand – Körperform – Zeichnung – Farbe